

Sonntag 19. Mai

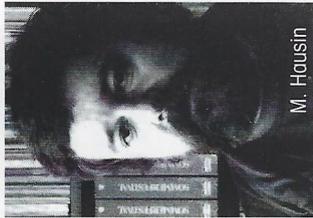
10.00 Uhr: Frühstücksbuffet in der Orangerie mit Kaffeehausmusik

11.00 bis 16.00 Uhr: Matinee mit Hildesheimer AutorInnen wie z.B. Simone Rothe-Hartau, Konrad Pfannenschmidt, Karin Wagner & friends (S. Schirm, M. Sobkowiak), Hartwig Kemmerer, Hildburg Pöpel, Frank Wolf, Sannah Rosalin Blue, Gerhard Kreuzer, Jürgen Witezak und Jo Köhler.

15.00-18.00 Uhr: Werkstatt der kreativen Kinderinitiative zum Thema. Außerdem elektrifizieren der Liedermacher Gerhard Kreuzer & die Ginkgo Kids mit Liedern für die Kinder von Mostar.

17.00 Uhr: Lesung von und mit Manfred Hausin (Mitglied des Internationalen PEN)

19.00 Uhr im Freilicht eine szenische Lesung aus Samuel Becketts Roman "Mercier und Camier" (der Vorläufer von "Warten auf Godot") mit den Schauspielern des Deutschen Theaters Bernd Kaffan und Daniel Rohr.



M. Hausin



Kaffan / Rohr

**Die Villa Dyes liegt
"Am Weinberg 64", zwischen
Städtischem Krankenhaus
und Ernst-Ehrlicher-Park.**

Gedichtobjekte und Installationen im Park

Teilnehmende KünstlerInnen:

Wolfgang Behr, Frank Bürmann, Moritz Bormann, Gabi Klimek, Harry Orzechowski, Autorengruppe PENG, Radka Donnell, Horst Kappahn, Literaturprojekt LABELLE, Abiturienten der Robert-Bosch-Gesamtschule,
Steffen Bartels, Jo Köhler, Sannah Rosalin Blue, Renata Maßberg, Birgitt Auguste Reißmeier, Heiga Rieche, Jens Klapper, Marianne Rieger, H. Anna Schulz-Mons, Fried Lohmann, Karin Alexander-Glauche, Christian Prenzler, Michael Hannack, Thorsten Börmann.

Dauerkarten/Vorverkauf/Vorbestellungen
KulturFabrik, Langer Garten 1, Tel: 05121/55376
Amei's Buchecke, Goschenstr. 3, Tel: 05121/34441
Verkehrsverein, Am Ratsbauhof 1c, Tel: 05121/15995
Tageskarte 15,- DM / erm. 10,- DM
5-Tagekarte 40,- DM / erm. 30,- DM
Kinder bis 12 Jahre frei

Konzeption, Programmplanung und Projektleitung:
Jo Köhler & Stefan Köneke
Grafik: Norbert Jaekel

Ein Projekt des KulturFabrik e.V. in Kooperation mit Amei's Buchecke GmbH und der Hildesheimer Volkshochschule. Mit freundlicher Unterstützung des Landes Niedersachsen, der Friedrich Weinhausen Stiftung, der Stadtsparkasse Hildesheim, Focus e.V.
Unser besonderer Dank gilt der Druckerei Köhler in (Harsum).

BÜCHERFRÜHLING NIEDERSACHSEN '96
Freizeit im eigenen Land

Lyrisk Garten '96



15. - 19. Mai
EIN LITERATURPROJEKT DES KULTURFABRIK E.V.
IM PARK DER VILLA DYES IN HILDESHEIM

DAS PROGRAMM

Mensch,

Herzlich Willkommen zum

Fest des Wortes

rund um die **Villa Dyes**

unter der Schirmherrschaft von Bundestagsvizepräsidentin Frau Antje Vollmer in Niedersachsen heimlicher Kulturhauptstadt Hildesheim.

Hochkarätige Wort-KünstlerInnen, MusikerInnen, SchauspielerInnen, BildhauerInnen und MalerInnen werden in Form von Installationen, Rezitationen, Lesungen, Begegnungen sowie Performance etwas zum Besten geben, das im doppelten Wortsinn ihre Handschrift trägt - zum Thema: "Fremd im eigenen Land" (Europa-Heimat-Identität).

Schreibende, Lesende Inszenierende und Bildende KünstlerInnen bewegen sich über die Grenzen eingefahrener Bahnen hinaus in die "Blauzone" zwischen Literatur und Bildender Kunst, zwischen Wort und Tat: heißt es doch immer wieder "aufschließen und / aufgeschlossen werden / ziemlich aufgeschlossen".

Mit dieser Aktion lassen wir uns im Großraum Hildesheim zum ersten Mal auf ein künstlerisches Gesamtprojekt ein, in dem die Kunst des Wortes nicht wie üblich bloß Begleitprogramm zu einer Ausstellung bildet, sondern vielmehr interdisziplinär und spartenübergreifend das Gemeinsame an Darstellungsmöglichkeiten herausarbeitet und das Ganze in einem Ambiente, dessen sagenhaft poetischer Charakter geradezu prädestiniert ist für ein Ereignis dieser Art:

Zentrum und Ruheort ist das "Literatur-Cafe" in der Orangerie (Garten). Ausstellungen und Lyrik-Installationen sind dabei offen zugänglich. Ruhige Plätze und der direkt angrenzende Ehrlicher-Park garantieren besinnliche Rückzugsmöglichkeiten. Abgesehen von den kulinarischen Leckerbissen, die wir in flüssiger und fester Form anzubieten haben, wünschen wir herrliches Wetter, einen guten Verkauf und viel Sinnlichkeit zum Mitnehmen.

Freitag 17. Mai

15.00 Uhr: Öffnung des Literatur-Cafes
19.00 Uhr: "Bonjour Berlin" Lyrik und Prosa von Mascha Kaleko (1907-

1975) - in Verbindung mit Kompositio-nen von Dominique Goris. Am Klavier rezitiert die Hamburger Schauspielerin Margrit Straßburger die von Heiterkeit und Melancholie geprägte Lyrik dieser (fast) vergessenen Dichterin.

20.00 Uhr: Besuch und Ansprache der Schirmherrin bzw. -frau Bundestagsvizepräsidentin Antje Vollmer zum Thema.

20.30 Uhr: Mostafa Arki: "Gegenwarts-schwimmer" - Episoden einer Deutschlandreise.

21.30 Uhr: Open-Air: Literaturverfilmung: "Der Prozeß" - nach Franz Kafka (mit Romy Schneider u. Anthony Perkins)

Sa 18. Mai

16.00 Uhr liest der Auhagener Schriftsteller Harry Orzechowski zum Thema, musikalisch begleitet von seiner Tochter Candy. Und für Kinder gibt's Abenteuergeschichten aus "Kapitän Tobby".

17.00 - 19.00 Uhr: Lesektion durch Mitglieder des Literaturprojektes LABELLE aus Königslutter.

19.30 Uhr: Thomas Koppelberg rezitiert frei "Das Testament des Francois Villon", eine aufregend mittelalterliche Dichtung.



Koppelberg

Mittwoch 15. Mai

15.00 Uhr: Eröffnung mit klassischer Gitarre in der Orangerie. Ausstellung und Gedicht-Installationen sind fortan offen zugänglich.

19.00 Uhr: Lesung aus den Tagebüchern von Victor Klemperer (1933-1945) und anschließende Diskussion mit ent-sprechenden Zeitzeugen: wohl eines der bedeutendsten Dokumente für eine nach- nationalsozialistische Zeit.

Donnerstag 16. Mai

14.00 bis 16.00 Uhr überrascht die Hamburger Autoren-gruppe PENG (Lou A. Probsthahn & Gunter Gerlach) mit einem phantasievoll literarischen Ereignis im gesamten Umfeld der Villa Dyes.

15.30 Uhr: Sammy Vornacka mit purem ersiklassigem Jazz. Musikalische Klarheit und exquisites Formbewußtsein charakterisiert seine musikalische Persönlichkeit.

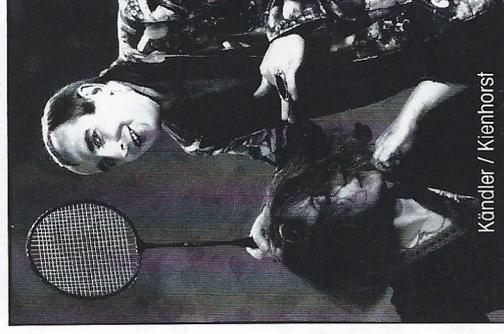
15.00 bis 18.00 Uhr: Werkstatt der kreativen Kinderinitiative KREATZE zum Thema im Wintergartenbereich, sowie Schattentheater für Kinder (Nein-sagen-lernen).



Sammy Vornacka

17.00 Uhr kommt aus Frankfurt der Sprachakrobat Hans-Jürgen Lenhart und wendet sich mit seinem Programm HÖRSTURZ an ein für literarische Querdenkeri interessiertes Publikum.

19.00 Uhr in der Orangerie der Hannoversche Wort-künstler Friedhelm Kändler und die Cellistin Ellen Maria Kienhorst und entwickelt den Kunstbegriff des Wowoismus "Wowo ist die Frage auf die Antwort des DADa"



Kändler / Kienhorst



M. Straßburger